



setta Classic Hochglanz

Classic Hochglanz Mix

PU- modifizierter Alkydharz Weiß- und Buntlack, hochglänzend, aromatenfrei, innen und außen.

Produktbeschreibung	setta classic Hochglanz ist ein aromatenfreier, hochwertiger, hochglänzender Buntlack auf Alkydharz-Basis für innen und außen. Für alle in sich tragfähigen Untergründe wie Holz, Holzwerkstoffe, Eisen, Stahl, NE-Metalle, Zink, verzinkten Stahl und neutrale Putzflächen nach entsprechender Untergrundvorbehandlung.
Eigenschaften	Sehr leichte Verarbeitung, hochwertiger Glanz, hervorragender Verlauf, sehr gutes Deckvermögen, hoher Festkörperanteil/ sehr gute Fülle, bei geringer Laufneigung. Ausgezeichnete Härte bei guter Dauerelastizität, sehr gute Wetterbeständigkeit, stoß- und schlagfest, beständig gegen übliche Haushaltsreinigungsmittel. Für Warmwasser-Heizkörper bis 70 °C geeignet. Die Verarbeitung kann durch Streichen, Rollen und Spritzen (auch Airless) erfolgen. Verdünnen mit setta Verdüner AF.
Anwendungsbereich	Hochwertige Lackierungen im Innen und Außenbereich.
Verträglichkeit	Nur mischbar mit gleichartigen und in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.
Lagerung	Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.
Gebindegrößen	Fertigfarbtöne: 375 ml; 750 ml; 2,5 Liter Mix-Farbtöne: 500 ml; 1,0 Liter; 3,0 Liter; 10,0 Liter
Farbtöne	Weiß; altweiß Sowie einige tausend Farbtöne z.B. über das settamix-System. Rezeptiert sind alle gängigen Farbtonkarten, einschl. NCS und RAL. Sonderfarbtöne auf Nachfrage. Bitte sprechen Sie Ihren Händler an. Hinweis: Bei sehr dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen. Ggf. ist eine transparente Versiegelung erforderlich. Bei hellen Farbtönen kann es unter Lichtabschluss, Wärme oder chemische Einflüsse (Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Klebern usw.) zu einer Vergilbung kommen. Diese Vergilbung ist Materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.
Dichte	ca. 1,2 g/ml je nach Farbton
Verbrauch	Streichen: ca. 100 – 110 ml/qm/Anstrich.
Verdünnung	setta Verdüner AF
Werkzeug	Pinsel, Rolle, Spritzgeräte
Reinigung der Werkzeuge	setta KH-Verdünnung oder Nitroverdünnung

Produktinformation P100023

Trocknung	Staubtrocken: ca. 3 - 4 h griffest: ca. 6 h: überstreichbar ca 12 – 16 h (Bei Normklima : +20 °C, 65 % r. F.)
Glanzgrad	hochglänzend
Airless-Spritzdaten	Material unverdünnt. Richtwerte: Düsenbohrung 0,011 Inch; Düsenwinkel 40° - 80°; Druck: ca. 140 bar
Untergrundvorbehandlung	<p>Die zu streichende Oberfläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel, aber auch Rost, Salze und andere Korrosionsprodukte entfernen. Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen, trocken und tragfähig sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Bei unbekanntem oder nicht genannten Untergründen empfehlen wir einen Probeanstrich.</p> <p>In schwierigen Fällen bitte vor Beginn der Arbeiten Rücksprache mit unserem technischen Außendienst halten. Während der Verarbeitung und der Trocknungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung und/oder Verarbeitung der Materialien im Spritzverfahren Atemschutzgerät anlegen. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken. Untergrund auf Tragfähigkeit für Anstriche prüfen Lose Anstriche entfernen, alte tragfähige Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschleifen</p>
Anstrichaufbau	<p>Holzbauteile: Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).</p> <p>Eisen, Stahl: Strahlen n. Norm-Reinheitsgrad Sa 2,5 (DIN 55928/T4), frei von Staub, Öl u. Fett. Bei geringer Belastung im Innenbereich oder außen Normalklima ohne aggressive Einflüsse oder Kondenswasserbelastung, ist gründliche maschinelle oder Handentrostung nach Norm-Reinheitsgrad St. 3 möglich.</p> <p>Zink: Besonders wirksam ist die Dampfstrahl Reinigung mit Zusätzen nach Herstellervorschrift. Für kleinere Flächen hat sich die Ammoniak-Netz-Mittelwäsche nach BFS-Merkblatt Nr. 5 bewährt. Abscheuern mit Kunststoff-Schleifvlies, möglichst mit warmem Wasser unter Zugabe von Ammoniak und Netzmittel. (auf 10 Ltr. Nasser 0,5 Ltr. 25 %ige Ammoniaklösung + 2 Kronenkorken Netzmittel z.B. Pril) Den beim Scheuern entstandenen Schaum 10 Min. einwirken lassen, dann weiterschleifen bis der Schaum grau wird, dann gründlich mit klarem Wasser nachwaschen. Vor Beginn der Anstricharbeiten müssen die Flächen vollständig trocken sein. Evtl. vorhandene Roststellen sauber ausschleifen und mit setta classic Allgrund grundieren</p> <p>Hart-PVC BFS 22 beachten. In vielen Fällen hat sich eine Reinigung nach BFS-Merkblatt Nr. 5 bewährt.</p> <p>Aluminium (ausgenommen Eloxal): Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.</p> <p>Altanstriche: Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.</p> <p>Verarbeitung: Classic-Buntlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.</p>

Produktinformation P100023

Beschichtungsempfehlung:

Untergrund	I / A	Vorarbeit	Imprägn.	GRB	ZWB	SLB
Holz- und Holwerkstoff	innen	schleifen	-	Classic Vorlack	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
Holz-Bauteile	außen	BFS Nr. 18	Setta Holz Imprägnierung	Classic Vorlack	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
Eisen/Stahl	Innen	Entrosten /reinigen	-	Classic Allgrund	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
	außen	Entrosten /reinigen	-	2 x Classic Allgrund	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
Zink	innen	BFS Nr. 5	-	1 – 2 x Classic Allgrund	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
	außen	BFS-Nr. 5	-	2 x Classic Allgrund	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
Aluminium	innen	BFS Nr. 6	-	1- 2 x Classic Allgrund	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
	außen	BFS Nr. 6	-	2 x Classic Allgrund	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
Hart PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	-	1 x Classic Allgrund	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
tragfähige Altanstriche	innen/ außen	schleifen anlaugen	-	1 x Classic Allgrund	Classic Hochglanz	Classic Hochglanz
Heizkörper	innen	schleifen anlaugen	-	Ggf Roststellen Allgrund		Classic Hochglanz (Kein weiß Vergilbungsgefahr)

Anmerkung

Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und kritischen oder nicht genannten Untergründen Probeflächen anlegen.

Bei hellen Farbtönen und weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse wie z.B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb- Anstrich- oder Dichtstoffen zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.

Die Schichtstärke der Beschichtung bestimmt maßgeblich die Haltbarkeit der Beschichtung. Die zu erwartende Belastung ist bei der Auswahl des Beschichtungsaufbaus zu berücksichtigen.

Bei Einsatz von Universal Abtönpasten, z.B. Mixol, beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter der Hersteller.

Verarbeitungstemperatur: Mindestens + 7°C (Anstrichstoff u. Untergrund)

Bei den Farbtönen RAL 9006 und 9007 wird das beste Ergebnis im Spritzverfahren erzielt.

Ergänzungsprodukte

setta Metall-Reiniger, Pinselreiniger, Nitro-Reiniger, Verdünner AF, Kunstharz-Verdünner, PUR Härte, Holz Imprägnierung, Pinsel und Walzen (Sonderprospekt).

Hinweise

Dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). enthält max. 300 g/l VOC.

Produktinformation P100023

GEFSTOFFV

Entzündlich, Nicht in die Hände von Kindern und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Aerosol (Spritznebel) nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben! Hinweis: enthält 2 Butanonoxim und Kobalt-II-Salze; kann allergische Reaktionen auslösen.

VBF

entfällt

GISBAU-CODE: M-LL 01

Die Angaben dieser Technischen Produktinformation wurden nach intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger Erfahrung zusammengestellt. Sie sollen den Anwender und Verbraucher informieren und unterstützen. Die technischen Daten entsprechen der Rezeptur des Herstellers. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungsbedingungen und Untergrundverhältnisse kann keine Gewähr im Einzelfall aus unseren Angaben übernommen werden. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren alle früheren Angaben ihre Gültigkeit.